

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Liebe Bürger der Stadt Lauscha

Der AWO Kreisverband Sonneberg e.V. kümmert sich seit vorigem Herbst um die ankommenden Flüchtlinge in Neuhaus.

Wir waren und sind uns bewusst, nur wenn wir aufeinander zugehen, kommen Vorurteile erst gar nicht auf.

So haben wir seit der Eröffnung unseres Bürgertreffs schon viele Kontakte geknüpft.

Unser Vorhaben ist, nicht Zuschauen sondern Vorbeischauen, sich Kennenlernen miteinander reden. Auch wenn die Verständigung nicht immer gleich klappt, findet man einen gemeinsamen Weg zu kommunizieren.

In unseren Bürgertreff können sich die Flüchtlinge Rat und Hilfe holen.

Unsere Kleiderkammer ist dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Bürger gut gefüllt, und die Spenden werden gerne angenommen.

Aber eine Bitte habe ich, verschlissene und kaputte Sachen gehören in den Müll. Nur was man selbst anziehen würde, sollte man abgeben.

Jetzt im Frühjahr wird wieder aussortiert, bitte bringen Sie, was nicht mehr selbst gebraucht wird, bei uns vorbei. Bettwäsche, Decken, Haushaltsgegenstände, Spielsachen und vieles mehr, finden im Bürgertreff neue Besitzer.

Nicht nur die Hilfe bei den Sachspenden wird gebraucht, sondern auch Bürger, die den Flüchtlingen mal ihre Zeit spenden. Zeit, um miteinander etwas zu unternehmen, Zeit bei der Betreuung der Kinder und Erwachsenen. Ihnen unsere Kultur, unsere Werte näher bringen, woher sollen sie dies wissen?

Um alles auf die Reihe zu bekommen, um die Menschen zu integrieren, brauchen wir Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie uns an, wir machen gerne einen Kennenlern-Termin aus.

Telefon: 036702/21689

Herzlichen Dank im Voraus!!!

Lore Mikolajczyk
Kreisvorsitzende der AWO Sonneberg e.V.